



# Pressemitteilung

---

**Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien eröffnete gestern Abend feierlich ihre neuen Büroräume in Skopje!**

**Gestern Abend war die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien Gastgeber zahlreicher Gäste, Regierungsmitglieder, Botschafter und Unternehmer, mit denen gemeinsam die neuen Büroräume in Skopje feierlich eingeweiht wurden.**

Aufgrund der massiv gestiegenen direkten Investitionen in Mazedonien entschloss sich das BMWI und das DIHK im Rahmen des globalen Deutschen Außenhandelskammern Netzwerkes (AHK) den Standort Mazedonien mit einer eigenständigen Delegation der Deutschen Wirtschaft als deren formalen Vertretung aufzuwerten. Dies könnte im Januar 2017 mit der Aufnahme durch den ersten Delegierten der Deutschen Wirtschaft, Patrick Martens beginnen. Zu gleich würde als Schwerpunkt und Anker die Forderung des Ministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) das Projekt der dualen Berufsausbildung (Skills Experten) im April 2017 gestartet werden.

Im Rahmen von Umstrukturierung und Aufbau des neuen Delegierten Büros würde gestern das neue Büro nach Umzug feierlich eröffnet und gleichzeitig die ersten Entwicklungen im Bereich der dualen Ausbildung präsentiert. Ebenso das Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft versucht die Deutschen Investoren, die am Investitionsstandort Mazedonien interessiert sind, bei der Etablierung in der ersten Phase administrativ zu unterstützen. Durch unsere Projekte bringen wir in wichtigen Wirtschaftssektoren deutschen und mazedonischen Unternehmen zusammen. Wir sind die offiziellen Vertreter von Messen München und Messe Köln und bitten mazedonischen Unternehmen durch der Messepräsenz den Zugang zu internationale Märkte.

Mit dem Projekt der dualen Berufsausbildung, das im April des vergangenen Jahres startete und welches von unserem Büro geleitet wird, möchten wir nach dem Modell der dualen Berufsausbildung in Deutschland, positive Veränderungen des mazedonischen Bildungssystems anstoßen. Das Delegierte Büro der Deutschen Wirtschaft unterstützt die deutschen Investoren im Automotiv und durch die duale Berufsausbildung möchte die Berufe Mechatroniker und Werkzeugmacher standardisieren und harmonisieren. Ebenso sollen die Prüfungen mit dem Berufsbildungsausschuss koordiniert werden und die vorhandene Diskrepanz am



Delegation der Deutschen  
Wirtschaft in Mazedonien  
Делегација на германското  
стопнаство во Македонија

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Skopje, 28.02.2018

Arbeitsmarkt überwältigt werden.

Ziel ist es, im September 2018 den ersten Jahrgang mit den zwei neuen Berufsausbildungen zu starten.

Das ist der zweite Meilenstein nach den im September die erste Schulung „Train the Trainer“ die Ausbilder aus den Unternehmen abgeschlossen sind, erklärte Patrick Martens.

„Ziel des Berufsausbildungsprojekts ist es, die Qualität der Mitarbeiter, die in der industriellen Produktion tätig sind, zu verbessern und jungen Mazedonier dazu zu bewegen sich für zukunftsfähige Berufe zu entscheiden. Nur mit diesen Perspektiven können wir sagen, dass wir eine Win-Win Situation haben“, sagte Steffen Bayer, Leiter des Bereichs Berufsausbildung im Ausland im Deutschen Industrie- und Handelskammertag in Berlin.

Thomas Gerberich, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Mazedonien hob in seiner kurzen Rede die ausgezeichneten sowohl wirtschaftlichen als auch politischen Beziehungen zwischen beiden Ländern hervor.

Herr Goran Sugareski, Minister für Verkehr und Kommunikation begrüßte die Gäste und wies darauf hin, dass die deutschen Unternehmen in Mazedonien einen aufrichtigen und offenen Partner in der mazedonischen Regierung haben.

An diesem Abend wurden auch die Zertifikate des ersten Ada Kurses in Mazedonien feierlich an 5 Unternehmen übergeben, die mit der Anwendung der dualen Berufsausbildung nach deutschem Vorbild im September 2018 starten wollen.